

Die richtige Ausrüstung für den Nahbereich

Stefan Bader hat hier die Vor- und Nachteile von Pistole und Revolver zusammengefasst und informiert über passendes Zubehör, wie Holster und Munition.



Erfahrungsgemäß flüchtet krankes Wild in dichtestes Strauchwerk. Eine Langwaffe ist dort sperriger zu handhaben. Mit einer Faustfeuerwaffe hat man die zweite Hand frei, um Zweige beiseite zu schieben oder die Taschenlampe zu halten. Um die beliebte Diskussion darüber, ob die Pistole oder der Revolver das bessere Werkzeug ist, abzukürzen, hier eine einfache Regel: Verwenden Sie einfach das, womit Sie besser zurechtkommen! Bei dem heutigen Stand der Technik sind beide Systeme zuverlässig.

Pistole oder Revolver?

Die Pistole verfügt über eine etwas höhere Feuerkraft als ein Revolver. Doch mal ehrlich, wer benötigt mehr als

fünf oder gar sechs Patronen für einen Fangschuss? Zudem ist eine Pistole schmutzempfindlicher.

Der Revolver punktet, wenn es mal zu einem Versager kommt. Für den nächsten Schuss ist nur der Double-Action-Abzug erneut zu betätigen. Der Pistolero hingegen muss vor der Schussabgabe mit der zweiten Hand durchladen.

Ein Revolver ist mit dem Laden der Trommel sofort einsatzbereit. Die Pistole muss vorher durchgeladen werden. Ein Revolver hat keine Sicherung, viele Pistolen mittlerweile auch nicht mehr. Zudem können viele Pistolen mit einem Entspannhebel punkten: Ein seitlich gelagerter Hebel macht es möglich, den Hahn zu entspannen. Im

Inneren der Pistole sind dazu Vorrichtungen angebracht, die eine Zündung der Patrone zuverlässig verhindern.

Welche Kaliber eignen sich?

Die Kurzwaffe ist in einem wirkungsvollen Kaliber zu wählen. Bei Pistolen sollte es mindestens 9 mm Luger sein, bei Revolvern mindestens .357 Mag. Stärkere Kaliber, wie .44 Mag, .454 Casull oder gar .50 AE sind zwar auch bedingt brauchbar, jedoch sind solche Waffen kaliberbedingt größer und schwerer, von dem stärkeren Rückstoß ganz abgesehen. Zwar reizt die enorme Leistung dieser Patronen, doch es erfordert auch Übung, das Potential an der richtigen Stelle im Wildkörper zu platzieren. Abzusehen

ist von Pistolen im Kaliber 6,35 mm und 7,65 mm. Zum einen ist die Tötungswirkung bei Schwarzwild durch die Vollmantelprojekte häufig nicht ausreichend, und zum anderen sind die Abzugsgewichte (bei Double Action) von diesen Pistolen extrem hoch, so dass die Benutzer solcher Waffen auf der Suche nach passablen Trefferergebnissen gerne verzweifeln. Manche Laborierungen davon scheitern ohnehin an der geforderten 200 Joule Mündungsenergie-Grenze.

Eine Lauflänge von drei bis maximal vier Zoll, also 76 bis 102 Millimeter, reicht für eine Fangschusswaffe aus.

Wichtig ist, eine augenblickliche Tötungswirkung zu erreichen. Bei Verwendung von Vollmantelgeschossen ist die Gewebeerstörung viel zu gering, dafür liefert ein solches Projektil sehr viel Penetration. Bleigeschosse taugen bedingt. Grundsätzlich transferiert ein Hohlspitzgeschoss die Energie besser in den Wildkörper, da die Zerstörungswirkung größer ist. Diese Hohlspitzpatronen kosten im Schnitt 1 bis 2 Euro pro Stück. Als Trainingsmunition kann selbstverständlich auf günstigere Sorten ausgewichen werden. Aufgrund der reduzierten Entfernung zur Scheibe müssen diese Sorten kein „hole-in-one“ erzeugen. Je nach Abnahmemenge gibt es diese in der Regel mit Vollmantelgeschoss bestückte Munition zwischen 20 und 30 Cent pro Stück. Dennoch gilt es zu überprüfen, ob die Fangschusmunition die gleiche Treffpunktlage wie die Übungsmunition hat.

Auf die Länge kommt es an

Grundsätzlich sollte man keine Wunderdinge von Kalibern erwarten, nur weil sie mit „Magnum“ bezeichnet werden. Bei direkten Beschussvergleichen mit ballistischer Gelatine liegen die Ergebnisse einer 9 mm Luger häufig gleichauf mit einer .357 Magnum bei

Zu den Kalibern:

Beide Tabellen geben die gängigsten Kaliber wieder und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



PISTOLE	Penetration	Stoppwirkung	Rückschlag	viele Mun-Anbieter
9 mm Luger: günstige Munition, sehr große Auswahl an Geschossgewichten und -arten. Sehr hohe Penetration.	●●●	●	●	●●●
.357 SIG deutlich weniger Anbieter als 9 mm Luger, gleiche Leistung bei gleicher Lauflänge als .357 Mag verschossen aus einem Revolver, dafür weniger Rückstoß	●●	●	●●	●●
.40 S&W die Patrone von Sicherheitsfirmen und vielen US-Polizeinheiten. Große Auswahl an Laborierungen, deutlich stärkerer Rückschlag als 9 mm Luger	●●	●●	●●	●●●
10 mm Auto extrem starke Patrone mit starkem Rückstoß. Weniger Anbieter von Munition.	●●●	●●	●●●	●
.45 GAP gekürzte .45 ACP um den reduzierten Griffstücken eines österreichischen Pistolenherstellers gerecht zu werden. Durch das schwere Geschoss gute Stoppwirkung, bei allerdings geringer Penetration.	●	●●	●●	●
.45 ACP langsames Geschoss, das mit viel Masse wirkt. Sehr große Auswahl an Laborierungen. Sehr gute Stoppwirkung bei reduzierter Penetration.	●	●●●	●	●●●

● = gering/wenig ●●● = hoch/viel

Auch mit
vollwertigem
Linkssystem
erhältlich



REVOLVER	Penetration	Stoppwirkung	Rückschlag	viele Mun- Anbieter
.38 Special sehr geringer Rückschlag, riesige Auswahl an Patronen. Aus 2" Revolver oft nicht die gewünschte Wirkung.	•	•		••
.357 Mag Sehr große Auswahl an Laborierungen.	••	••	•	••
.41 Mag Wenig Anbieter von Munition und noch weniger an Waffenhersteller. Mehr Leistung als .357 Mag	••	••	•	
.44 Mag Sehr gute Stoppwirkung und gute Penetration. Deutlich stärkerer Rückschlag als .357 Mag, vor allem aus leichten Revolvern mit Titanrommeln	••	•••	••	••
.45 Colt Wenig Anbieter an Munition mit fangschusstauglichen Projektilen. Sehr gute Stoppwirkung. Moderater Rückschlag	•	•••	•	
.454 Casull Mittlerweile viele Anbieter mit sehr guten und stabilen Geschossen. Sehr starker Rückschlag. Sehr gute Wirkung bezüglich Penetration und Stoppwirkung.	•••	•••	•••	••
.500 S&W Ähnlich wie .454 Casull. Für den Fangschuss auf Wild kleiner als schwerstes Schwarzwild eigentlich überdimensioniert. Extremer Rückschlag.	•••	•••	•••	•

• = gering/wenig ••• = hoch/viel



Der Laden
von Jägern
für Jäger

Schellingstr. 20
80799 München
+49 89 74035544
www.getdamaged.de

DAMAGE
Jagd · Sport · Outdoor

Zu den Holstern:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Pistole oder Revolver am Körper zu tragen. Hier nur einige Beispiele:



.357 Magnum Revolver mit 3 Zoll Lauflänge im flachanliegenden Cordura „Pancake“-Holster



Eine Polymerpistole im Kaliber 9 mm Luger im stabilen Kydexholster



Jede Pistole mit einer MIL-STD 1913-Schiene passt in ein universales Holster, das für 150 Modelle ausgelegt ist.



Pistole im Kunststoffholster, geneigt montiert auf einer Pancake-Trägerplatte.



Beide Hände frei: Ein Schulterholster bietet den Vorteil, im Auto und am Ansitz bequem sitzen zu können.



Ganz dezent: Für kleine Pistolen und Revolver ist auch ein Wadenholster geeignet.

der eingangs erwähnten praktikablen Lauflänge von drei bis vier Zoll. Erst bei Verwendung von längeren Läufen ab sechs Zoll punktet die Revolverpatrone. Die Pulvercharge kann im längeren Lauf voll umgesetzt werden, und deshalb können auch höhere Mündungsgeschwindigkeiten erreicht werden.

Wer .38 Special Munition mit Hohlspitze erwirbt und diese aus einem Revolver mit zwei Zoll Lauflänge verschießt, wird von der Leistung des Projektils enttäuscht sein. Der Grund: Bedingt durch die kurze Lauflänge wird nicht die Geschwindigkeit erreicht, die nötig ist, um das Hohlspitzprojektil deformieren zu lassen. Es bildet keinen Geschosspilz aus. Die Wirkung ist dementsprechend niedrig. Die führenden Hersteller, vornehmlich aus den USA, bieten deshalb Patronen an, deren Geschossgewicht etwas leichter (125 gr = 8,1 g) ist als ein Standardgeschoss (158 gr = 10,2 g). So erreichen diese die nötige Geschwindigkeit.

Kontrastreiche Visierung empfohlen

Achten Sie beim Kauf einer Waffe auf eine kontrastreiche Visierung. Die Industrie bietet hier einige Optionen an. Eine tiefschwarz brünierte offene

Visierung liefert keinen Kontrast auf dem dunklen Wildkörper. Besser ist die drei-Punkte-Visierung. Das Korn verfügt über einen weißen Punkt, die Kimme links und rechts vom Kimmenausschnitt ebenfalls. Sieht man dann in der Dämmerung drei Punkte in einer Linie, stimmt die Visierung. Ebenfalls möglich: weißer Punkt auf Korn und weißer Strich unterhalb des Kimmenausschnitts. Hier hilft dann das Zielbild: Punkt auf Linie aufsitzen lassen. Als Zubehör gibt es Visierungen, die das Tageslicht sammeln und nachts dann mittels Leuchtelementen in Form von Punkten oder Linien selbstleuchtend die Visierung bilden.

Einige Revolvermodelle verfügen lediglich über eine Fräsung im Rahmen, die als Kimme genutzt wird. Diese Visierung kann sich nie verstellen und ist extrem robust. Schwierig wird es nur, wenn die Treffpunktlage gar nicht mit der verwendeten Munition harmoniert. Da auf kürzeste Entfernungen geschossen wird, können hier Zugeständnisse gemacht werden.

Holster muss sein

Damit die Waffe sicher mitgetragen werden kann, ist als Verlustvorrichtung ein Holster obligatorisch. Die vielgenutzte

Innentasche des Jagdmantels hat bitteschön ausgedient. Taktische Holster, die am Oberschenkel befestigt werden, sehen im Fernsehen vielleicht gut aus, taugen jedoch für unseren Zweck nicht. Gut geeignet für Rechtshänder sind sogenannte Cross-Draw Holster, die die Waffe auf der gegenüberliegenden Seite der Ziehhand platzieren. Somit sitzt man bequem im Auto. Nachteilig ist, dass man oft mit dem Knauf der Waffe an alle möglichen Ecken und Kanten an-



Revolver mit starrer Kimme (l.) und Pistole mit verstellbarer Visierung (r.)

Anzeige

WAIDGERECHTE JAGD FÜR PREISBEWUSSTE.

INTERLOCK – DER KLASSIKER VON HORNADY ...

- Freiliegende Bleispitze für kontrolliertes Aufpilzen
- Hohe Augenblicks- und Tiefenwirkung
- Überzeugende stromlinienförmige Sekant Ogive Form
- Innenliegendes InterLock-Band zur mechanischen Verbindung von Geschosskern und -mantel
- Maximales Restgewicht bei zuverlässiger Energieabgabe

... GELADEN IN HOCHZUVERLÄSSIGER UND PRÄZISER HORNADY AMERICAN WHITETAIL JAGDMUNITION.

Erhältlich in Kalibern:

.243 Win., .25-06 Rem., 6.5 Creedmoor, .270 Win., 7mm-08 Rem., 7mm Rem. Mag., .30-30 Win., .308 Win., .30-06 Sprg., .300 Win. Mag., .300 WSM



20 Stück UVP ab €
28,20

AMERICAN WHITETAIL
FLINTENPATRONE

Speziell für glatte Läufe.
Sehr zuverlässige Zielballistik.
Kal. 12/70, 5 Stück UVP € 10,40

HORNADY.COM

Hornady
Präzise. Zuverlässig. Waidgerecht.

KATALOG IN DEUTSCH:
HELMUTHOFMANN.DE

Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spring- und Wurfstöße, von Hitze, Heißer Oberflächen, Funken, offener Flamme sowie anderen Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.



HELMUT HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTlich ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE MUNITION NUR AN INHABER EINER
ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.



Pflegeleichte Laufreinigung
durch nicht nickelplattierte
Geschossoberfläche

stößt. Eng anliegende Holster, wie die so genannten Pancake-Holster, sind ebenfalls eine gute Alternative und zu bevorzugen. Die flachen „Pfannkuchen“ haben meistens zwei Gürtelschlaufen, um die Waffe gerade oder etwas nach vorne geneigt auf den Gürtel aufzuziehen, und liegen sehr dicht am Körper an. Damit tragen diese Holster nicht auf. Wer will, kann sich auch ein Schulterholster gönnen. Dann drückt im Auto nichts mehr, jedoch ist das Anlegen etwas aufwändiger als ein Gürtelholster. Je nach Gewicht der Waffe ist zusätzlich eine weitere Fixierung auf der

Leder oder Kunststoffholster?

Stellt sich noch die Materialfrage: Seit Mitte der 1990 Jahre ist eine geschnittene Polyamidfaser, erneut versponnen und dann verwoben, nicht mehr wegzudenken. Das Material, unter dem Erfindernamen Cordura bekannt, ist beinahe unverwundlich, enorm abrieb-, reiß- und verschleißfest, flexibel, langlebig und aufgrund des weniger aufwendigen Herstellungsprozesses im Gegensatz zum Lederholster deutlich günstiger. Je nach Modell kostet ein Corduraholster zwischen 35 und 95 Euro.

drückt der Daumen einen Druckknopfverschluss auf. Überzogene Knöpfe schützen die Waffe vor Kratzern beim Ziehvorgang. Holster mit Wildlederfütterung verhindern, dass die Waffe im Holster regelrecht festklebt. Ein aus den USA stammendes Holster gibt es mit einer oder gar zwei Waffensicherungen. Letztere sind eigentlich für den behördlichen Einsatz gedacht. Die zweite Sicherung dient als Zugriffssicherung vor unbefugter Entnahme. Zudem bieten diese sehr steifen Kunststoffholster den Vorteil, das eigentliche Holster in verschiedenen Winkeln auf die Trägerplatte montieren zu können. Lediglich drei Schrauben sind dazu zu lösen. Bei der Trägerplatte gibt es die Variante zur Gürtelbefestigung oder als Klemmholster, ohne dazu den Gürtel öffnen zu müssen. Damit kann das Holster bequem und zügig angelegt und auch abgenommen werden.



Nur durch regelmäßige Schießstandbesuche ist es möglich, die Treffeistung zu erhalten.

gegenüberliegenden Seite am Gürtel nötig, um die Balance zu halten. Wer es ganz dezent wünscht, dem bietet der Handel für kleine Waffen Wadenholster an. Somit erscheint der Waidmann den Beteiligten bei einem Wildunfall lediglich im erwarteten Grünrock und hält damit die Situation souverän im Griff. Anders wäre es, wenn der schwere Magnumrevolver im selbstgenähten Holster am Gürtel baumeln würde. Während Billigholster lediglich auf Kunstfasern ein Klett- und Flauschband aufkleben, besitzen hochwertige Wadenholster auf der Innenseite ein echtes Lammfell. Der Tragekomfort steigt dadurch beträchtlich.

Für jedes Waffenmodell muss der Lederholsterhersteller eine Form herstellen. Das kostet Geld. Da jedes Jahr neue Waffenmodelle mit geänderten Abmessungen angeboten werden, gestaltet sich das aufwändig und schwierig. Hervorragende Lederholster liefern Firmen aus den USA und Österreich. Als Mindestinvestition sind 80 Euro zu veranschlagen.

Tipp zur Aufbewahrung: Lassen Sie die Waffe nie längere Zeit im Lederholster liegen, die Brünierung trägt Flecken davon.

Die Bedienung eines Holsters muss mit einem Griff möglich sein. Meistens

Auch farblich wird hier viel geboten. Da Kunststoff leicht einzufärben ist, werden die meisten Holster in schwarz, grün und braun angeboten. Der Preis für die Holster liegt bei 30 Euro aufwärts. Bei Leder- wie auch Kunststoffholstern sollte eine Schiene für die Visierung eingearbeitet sein, damit die Visierung nicht blankgescheuert wird.

Ein Holster für 150 Pistolenmodelle

Wer mehr als eine Pistole mit einer MIL-STD 1913 Schiene am Griffstück besitzt, kann sich freuen: Es gibt ein Holster, das über 150 verschiedene Pistolenmodelle aufnehmen kann. Es musste eine Größe ermittelt werden, die an allen Pistolen gleich ist. Die Lösung: die nach MIL-STD 1913 genormte Montageschiene auf der Unterseite des Griffstücks. Mit dieser simplen Lösung musste nur noch die größte Pistole in das Holster passen. Deshalb liegen dem Holster auch zwei Führungselemente bei, die an besagter Schiene möglichst weit vorne Richtung Mündung montiert

werden. Somit geben diese dann im Holster die exakte Führung und Position der Waffe vor.

Die Pistole sitzt stramm und ohne zu wackeln im Holster. Ein Schieber, der in der Länge der jeweiligen Fingerlänge angepasst werden kann, gibt auf Druck die Pistole frei, indem eine Nase im Holster zurückfährt und somit der Ziehvorgang möglich ist.

Die Pistole berührt das Holster übrigens nie. Der Kontakt erfolgt nur über die Elemente beziehungsweise die montierte Leuchte (wo erlaubt). Mit einer Justierschraube auf der Rückseite des Holsters kann der Zieh-widerstand eingestellt werden.

Das Holster kann in fünf Winkelpositionen an der jeweiligen Basis – Platte oder Gürtel – befestigt werden. Auf der Holsterrückseite sind drei Fixierpunkte mit Gewinde versehen. Diese bieten die Grundvoraussetzung für eine modulare Befestigung. Das dazu passende Gegenstück, die Montagebasis, verfügt über eine Vielzahl von Durchgangsbohrungen und erlaubt somit eine große Variationsmöglichkeit der Positionierung des Holsters am Körper. Neben der 90 Grad Ausrichtung kann das Holster um 13 und 27 Grad geneigt werden. Dieses Holster gibt es nur in schwarz.

Für die Holsterauswahl bitte nur auf Hersteller zurückgreifen, die ausschließlich Holster herstellen und auch Behörden damit beliefern. Achten Sie ferner darauf, dass ihr Waffentyp genau, das heißt ziemlich stramm, im Holster sitzt. Die Angabe „Holster für vier Zoll Revolver“ taugt nicht. Der Typ muss aufgelistet sein, oder das Holster muss ausprobiert werden. Zu Beginn erfordert das Ziehen viel Kraft. Im Laufe der Zeit und mit vielen Ziehvorgängen wird sich das Leder aber dehnen und geschmeidig werden, und der Widerstand beim Ziehen als auch Holstern wird sich spürbar reduzieren.

DER AUTOR



Stefan Bader

Der promovierte Diplom-Maschinenbauingenieur hat seit über 15 Jahren beruflich mit Waffen zu tun. Darüber hinaus ist er Jäger und ein erfolgreicher Schütze und kann bis dato über zwei Dutzend Deutsche Meistertitel vorweisen.



Z8i 2-16x50 P **ÜBERALL ZUHAUSE**

Das Z8i 2-16x50 P von SWAROVSKI OPTIK ist ein wahrer Alleskönner, das sowohl die Bewegungsjagd, als auch das Jagen über weitere Distanzen beherrscht. Es setzt in der optischen Leistung sowie in Design und Ergonomie neue Maßstäbe. Ein exzellentes Zielfernrohr mit großem Sehfeld für maximalen Überblick und 8fach-Zoom für die entscheidenden Details. Zuverlässig auch in der Dämmerung und bei schwierigen Lichtverhältnissen. Wenn Augenblicke entscheiden – SWAROVSKI OPTIK.



**SWAROVSKI
OPTIK**

SEE THE UNSEEN
WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM